

Hochverehrter, lieber Herr Dr.!

Sie haben mir durch die gütige
Zusendung des reizenden Blättchens
eine wirkliche Freude gemacht. Es ist
ein heiziges, kleines Kunstwerk und
soll von mir als Erinnerung an Ihnen
Fünftzigsten sorgsam aufbewahrt werden.
Es ist sehr merkwürdig und wunderbar.
Wo Sie nur eine Anregung ausstrahlen,
gleich wie ein Strich Kunst daraus!
Der Himmel gönne uns lange Ihnen
diese schöne Gabe noch recht lange,
Während - 50! Auch schon was, Sie Knabe,
Sie. Ich werde am letzten Tage dieses
Jahres 70. Das ist nach Adam Riese 50 +
20 oder 35 + 35. Die zweiten 35 gehörten
der Wiener Zeitung. Aber ich bin noch
lang nicht müde... Dem befinde ich den
gegebenen Anlaß, Sie auf das verch,
kingsvolle zu begrüssen als Ihr
allzeit ergebener

Friedrich Mann

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or address, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is extremely faint and difficult to decipher.



Continuation of the handwritten text on the lower half of the page. The script is consistent with the upper portion but remains very faint.

Final lines of handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or closing. Some words are partially visible but mostly illegible.



